



Aktionsgemeinschaft zur Förderung des Airports Niederrhein (Weeze)

Pressemitteilung 009/2004 vom 20.09.2004

Flughafengegner erleiden Bruchlandung

Auf ihrer Versammlung am Donnerstag kam es zu heftigen Auseinandersetzungen unter den Mitgliedern der Aktionsgemeinschaft „Stopp-Laarbruch“; wie konnte es dazu kommen?

Jahrelang bestimmten die Flughafengegner die Schlagzeilen, buchten die Verzögerungen bei der Umsetzung des Konversionsprojektes Laarbruch als Erfolg und schürten falsche Hoffnungen auf ein Misslingen des gesamten Vorhabens. Horrorszenarien über Lärm, Schmutz und wirtschaftlichen Misserfolg wurden verbreitet, ein Massenwiderspruch gegen den Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung auf Kosten gutgläubiger Helfer inszeniert. Masse statt Klasse das Motto, Hauptsache laut und vernehmlich. Berauscht von der Medienpräsenz hat man die eigenen Möglichkeiten offensichtlich weit überschätzt. Umso ernüchternder nun die Bilanz: Fluglärm und Verschmutzung fallen weit geringer aus als prophezeit, der Airport Niederrhein meldet fast wöchentlich ein neues Flugziel, kommt immer mehr in Schwung und nun auch noch die Zurückweisung der Massenwidersprüche durch die Bezirksregierung. Die wohl aussichtslose Klage dagegen bleibt der letzte Strohalm, an dem sich die Verantwortlichen klammern. Eine schmerzliche Bruchlandung auf dem Boden der Tatsachen!

„Besonders bezeichnend ist die Aussage der Flughafengegner, dass sie der eigenen Klage letztendlich keine Chance einräumen, aber hoffen, die Entwicklung des Flughafens damit wenigstens behindern oder verzögern zu können“, so Heinz-Willi Knechten, Sprecher der Bürgerinitiative ‚pro:niederrhein‘ (www.pro-niederrhein.net). „Von Umweltverschmutzung und Lärm ist auch kaum noch die Rede, dafür aber umso mehr vom vermeintlichen Wertverlust der eigenen Immobilie. Die eigennützigen Motive der Beteiligten waren noch nie derart offensichtlich“, so Knechten weiter, „daher haben die Flughafengegner kein Recht, sich als Sprecher der ganzen Region aufzuspielen. Die Mehrheit der Bevölkerung hofft auf ein Gelingen des Projektes.“

pro:niederrhein
Aktionsgemeinschaft zur Förderung
des Airports Niederrhein (Weeze)
c/o Heinz-Willi Knechten
Kolpingstr. 22
D-47652 Weeze
pro-niederrhein@gmx.de
www.pro-niederrhein.net

Heinz-Willi Knechten, (Sprecher)
Andreas Imhof (Presse-Echo)
Ron Kellenaers (Koordinator Niederlande)
Rolf Toonen (PR)